Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 231.

Dienstag den 8. October 1895.

(4487) Z. 13.329.

Kundmachung.

Laut Telegrammes des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 5. October 1895, Z. 29.131, ist die **Schweinepest** auch in den ungarischen Stadtgebieten **Pécs** (Fünfkirchen) und **Ujvidék** (Neusatz) constatiert worden.

Es wird daher gemäß der hierortigen Kundmachung vom 3. Juli l. J., Z. 8510, die **Einfuhr von Schweinen** aus den obgenannten Stadtgebieten in Ungarn **nach Krain ausnahmslos** und ohne Rücksicht auf ihr Lebendgewicht verboten.

Dies wird zur allgemeinen Darnachachtung bei Vermeidung der Straffolgen nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R. G. Bl. Nr. 51, resp. des § 46 des allgem. Thierseuchengesetzes und der dazu erlassenen Durchführungs-Verordnung ex 1880, R. G. Bl. Nrn. 35 und 36, kundgemacht.

K. k. Landesregierung.

Laibach am 5. October 1895.

Št. 13.329.

Razglas.

Glasom telegrama visokega c. kr. ministerstva za notranje stvari z dne 5. oktobra 1895, št. 29.131, se je med prešiči tudi v ogerskih mestnih ozemljih **Pécs** (Fünfkirchen) in **Ujvidék** (Neusatz) vnela **svinjska kuga.**

Deželna vlada zatorej preklicuje razglas z dne 3. julija t. l., št. 8510, ter brez izjeme in brez ozira na njih živo težo prepoveduje uvažati prešiče iz gore imenovanih mestnih ozemelj na Ogrskem na Kranjsko.

To se s tem daje na občno znanje v ravnanje in pod izogibom kazenskih nasledkov po zakonu z dne 24. maja 1882. leta, drž. zak. št. 51, eventualno po § 46 občnega zakona o živinskih kugah, in k temu zakonu izdanega izvršitvenega ukaza, drž. zak. št. 35 in 36 iz leta 1880.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani dne 5. oktobra 1895.

(4479) 3—1 Nr. 33.604.

Kundmachung.

Laut Erlasses des hohen k. k. Handelsministeriums vom 20. September l. J., Z. 47.383, wurde das Postrittgeld für das Wintersemester 1895/96 für das Küstenland, und zwar für Extraposten und Separat-Eilfahrten mit 1 fl. 4 kr., dann für Aerarialritte mit 87 kr., ferner für Krain für Extraposten und Separat-Eilfahrten mit 1 fl. 9 kr. und für Aerarialritte mit 91 kr. per Pferd und Miriameter festgesetzt.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction

Triest am 3. October 1895.

(4397) 3—1 Z. 771.

Kundmachung.

Am 21. October 1895 um 10 Uhr vormittags findet beim k. k. Staats-Hengstendepot in Graz die Offertverhandlung zur Sicherstellung des für den Beschälposten in Selo bei Laibach während der Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1896 benöthigten Bedarfes nachbenannter Verpflegsartikel statt.

Der Verpflegsbedarf beläuft sich approximativ auf

täglich 20 Kilogramm Hafer,
» 22·4 » Heu
» 11·2 » Streustroh

während der Beschälzeit;
auf täglich 40 Portionen Brot in Laibform à 875 gr.
auf täglich 2·96 q Hafer
» » 4·03 q Heu
» » 1·96 q Streustroh

außer der Beschälzeit;
dann auf viermonatlich 660 Kilogramm Bettenstroh.

Die mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen schriftlichen Offerten müssen nebst einem 10proc. Vadium des nach dem angebotenen Preise berechneten Wertes der gesammten Leistung in Barem oder cautionsfähigen Wertpapieren

bis spätestens 21. October 1895,

vormittags 10 Uhr, bei dem obigen Depot überreicht, beziehungsweise eingelangt sein.

In dem Offerte ist ausdrücklich zu erklären, dass der Offerent den beim Depot zur Einsicht aufliegenden, die Stelle der Offertverhandlungsbedingnisse vertretenden Vertragsentwurf eingesehen habe und sich den im Entwurfe aufgenommenen Bedingungen in allen Punkten unterwerfe.

Auf mündliche sowie auf später schriftlich oder telegraphisch beim k. k. Staats-Hengstendepot in Graz überreichte oder auf etwa direct beim k. k. Ackerbauministerium eingebrachte sowie auf nicht vollständig im obigen Sinne instruierte und ausgestellte Offerten wird keine Rücksicht genommen.

Wenn mehrere Personen gemeinschaftlich ein Offert einbringen, so haften sie für dieses Offert zur ungetheilten Hand, das heißt: alle für einen und einer für alle.

Durch die Ueberreichung des Offertes und Uebernahme desselben seitens des Staats-Hengstendepots ist der Offerent wohl an sein Offert bis zur bezüglichen Entscheidung des Ackerbauministeriums gebunden, demselben erwächst hiedurch aber gar kein Recht und kein Anspruch auf Annahme dieses Offertes, nachdem die Genehmigung des Offertes durch das k. k. Ackerbauministerium erfolgt und das k. k. Aerar sich die uneingeschränkte Wahl unter den eingebrachten Offerten, und wenn keines derselben ihm annehmbar erscheint, die Ausschreibung einer neuerlichen Offertverhandlung oder die Hintangabe aus freier Hand vorbehalten hat.

Graz am 20. September 1895.

Vom k. k. Staats-Hengstendepot-Commando.

Offert-Formulare.

Ich Endesgefertigter, wohnhaft in . . . ., erkläre infolge Ausschreibung Nr. 771/R vom 20. September 1895 die Abgabe der im Subarrendierungswege ausgeschriebenen Erfordernisse, und zwar in der Station Selo bei Laibach:

zu . . kr., sage: . . . . per Portion Brot in Laibform à 875 Gramm,
» . . fl. . . kr. für 100 Kilogramm Hafer,
» . . » . . » » 100 » Heu,
» . . » . . » » 100 » Streustroh,
» . . » . . » sage: . . . . für einhundert Kilogramm Bettenstroh

auf die Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1896 übernehmen zu wollen, und mache mich verbindlich, sowohl die kundgemachten als auch alle sonst bestehenden Subarrendierungs-Contractsvorschriften genau einhalten und für dieses Offert nicht nur mit dem Vadium per . . fl., sondern auch mit meinem gesammten Vermögen haften zu wollen.

Formulare für das Couvert über das Offert.

An das k. k. Staats-Hengstendepot-Commando in Graz.

Offert zur Verhandlung am 21. October 1895 infolge Kundmachung vom 20. Sept. 1895, Nr. 771/R., belegt mit . . . . fl. ö. W. als Vadium.

(4338) 3—3 Z. 12.944.

Offert-Ausschreibung.

Zufolge Genehmigung des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 19. September 1895, Z. 26.133, gelangt die **Correction der Kanker Reichsstraße** in der Theilstrecke zwischen Kilometer 1/12 und 0/20 im politischen Bezirke Krainburg zur Ausführung.

Die Kosten derselben sind exclusive der Grundentschädigung mit dem Betrage von 20.800 fl. veranschlagt, von welchem pro 1895 jedoch nur der Theilbetrag von . . . . . 7.000 » zur Auszahlung gelangt.

Wegen Hintangabe dieses Straßenbaues wird die Offertverhandlung

auf den 19. October 1895,

vormittags 10 Uhr, festgesetzt, und sind bis zu diesem Zeitpunkte die nach dem nachstehend angegebenen Formulare verfassten, auf die ganze Bausumme lautenden, mit dem 5proc. Vadium belegten und mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen Offerte bei der k. k. Landesregierung zu überreichen.

Das Vadium, welches nach erfolgter Genehmigung des Anbotes auf 10 Procent der betreffenden Erstehungssumme zu ergänzen ist, kann entweder in barem Gelde oder in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Course oder auch mittelst einer von der hierländischen k. k. Finanzprocuratur vorher geprüften hypothekarischen Verschreibung erlegt werden.

Die bezüglichen Pläne, das Einheitspreisverzeichnis, der summarische Kostenvoranschlag sowie die allgemeinen und speciellen Baubedingnisse können vom 7. October l. J. an täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem Baudepartement der k. k. Landesregierung (im Baron Liechtenberg'schen Hause Nr. 5 am Auerspergplatze im I. Stocke) eingesehen werden.

Das in dem Offerte angesetzte Anbot ist nach Procenten auszudrücken und mit Ziffern und Buchstaben zu schreiben.

Die Entscheidung und Auswahl unter den einlangenden Offerten wird sich von Seite der k. k. Landesregierung unbedingt vorbehalten.

Für den Unternehmer bleibt jedoch das Offert vom Zeitpunkte der Ueberreichung an verbindlich.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 27. September 1895.

Formulare für das Offert.

Ich Unterzeichneter, wohnhaft zu . . . Nr. . ., erkläre hiemit, die in der Offertausschreibung der k. k. Landesregierung für Krain vom 27. September 1895, Z. 12.944, angeführten Pläne, das Einheitspreisverzeichnis nebst summarischem Kostenvoranschlage sowie die allgemeinen und speciellen Baubedingnisse, betreffend die Correction der Kanker-Reichsstraße in der Strecke zwischen Kilometer 1/12 und 0/20, eingesehen zu haben und mich zu verpflichten, die diesfälligen Arbeiten genau planmäßig und den Baubedingnissen entsprechend mit einem Nachlasse von . . . Procent (mit Ziffern und Buchstaben anzusetzen) von den berechneten Einheitspreisen tadellos in Ausführung zu bringen, zu welchem Ende ich das 5proc. Vadium im Betrage von . . . . . in Barem (oder in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Course berechnet) anschließe (oder bei der k. k. Cassa zu . . . . . laut des beiliegenden Legscheines deponiert habe).

(Wohnort und Datum, dann Vor- und Zuname sowie Charakter des Offerenten.)

Adresse von außen:

An die k. k. Landesregierung für Krain in Laibach.

Offert

für die Correction der Kanker-Reichsstraße ꝛc., beschwert mit . . . Gulden im Bargelde oder ꝛc.

Anzeigeblatt.

(4428) 3-2 Št. 5888, 5924, 6157, 6284, 6296.

Razglas.

Na tožbe:

1.) Niko Popoviča iz Luže št. 13 proti Jankotu Predoviču iz Hrasta št. 7 radi 527 gold. 50 kr. s pr.;

2.) Ane Težak iz Dol. Suhorja št. 7 proti Ivetu Vukšiniču iz Krasnega Vrha št. 16 radi 204 gold. s pr.;

3.) Ive Simoniča iz Drašič št. 54 proti Nikolaju Simoniču od tam št. 38 radi 85 gold. 4 kr. s pr.;

4.) Jožeta Pluta iz Cerovca št. 9 proti Petru Plutu iz Cerovca št. 8 radi motenja v posesti s pr.;

5.) Neže Težak iz Bereče Vasi št. 14 proti Katarini Ambrožič, rojeni Horvat, od tam radi zastaranja terjatev — določuje se dan na

26. oktobra 1895

gledé ad 1 do 3 in 5 ob 9. uri pri tem sodišču, ad 4 pa ob 2. uri popoldne na licu parcele štev. 1626/1 k. o. Črešnjevc, in sicer ad 1 v ustnem, ad 2 do 5 pa v skrajšanem postopku.

Radi neznanega bivališča toženih postavili so se njim skrbniki na čin, in to: ad 1 do 3 gosp. Leopold Gangl v Metliki; ad 4 Jože Plut iz Krvavči Vrha št. 26 in ad 5 Davorin Vukšinič iz Radovic, ter so se njim vročili dotični prepisi tožb.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 1. oktobra 1895.

(4468) 3—1 Nr. 6924.

Curatorsbestellung.

In der Executionssache des Josef Rozmann von Unterlag gegen Georg Zalc von Schweinberg Nr. 27 wegen 164 fl. s. A. wird dem Executen Georg Zalc, derzeit unbekannten Aufenthaltes, Herr Pasqual Bano von Svibnik zum Curator ad actum bestellt und diesem der exec. Realschätzungsbescheid vom 16ten September 1895, Z. 6159, und in der Folge jeder weitere Bescheid zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 30. September 1895.

(4465) 3—1 Nr. 6761.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

In der Executionssache des Herrn Theodor Kirchhoff von Gradaz gegen Mathias Dragoš von Dragoše Nr. 4 wurde den unbekannten Rechtsnachfolgern des verstorbenen Tabulargläubigers Josef Segina von Fučkovce Nr. 10 Herr Pasqual Bano in Svibnik Nr. 10 zum Curator ad actum bestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid ddto. 28. Juli 1895, Z. 5330, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 25. September 1895.

(4466) 3—1 Št. 6759.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji naznanja:

V izvršilni zadevi »Posojilnice v Črnomlji« proti Janezu Verbiščarju iz Gribelj št. 64 postavil se je neznano kje v Ameriki bivajočemu tabularnemu upniku Mikotu Šimcu iz Gribelj gosp. Paskval Bano iz Svibnika kuratorjem na čin ter se mu vročil tusodni odlok z dne 27. julija 1895, št. 5372.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji dne 25. septembra 1895.

(4466) 3—1 Št. 6760.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji naznanja:

V izvršilni zadevi Ane Kobetič iz Črnomlja proti Mikotu Kapelletu iz Sel postavil se je neznano kje v Ameriki bivajočemu tabularnemu upniku Juretu Hušiču in neznanim pravnim naslednikom umrle tabularne upnice Marije Kapele gospod Paskval Bano iz Svibnika št. 10 kuratorjem na čin ter se temu dostavil tusodni izvršilni odlok z dne 22. julija 1895, št. 5150.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji dne 25. septembra 1895.

(4410) 3—2 St. 7586, 7587 in 7588.

Razglas.

Na tožbe: 1. do 3. Mihe Smerdel iz Mereč št. 6, v roki gosp. dr. Ivana Šušteršiča v Ljubljani, zaradi zastaranja terjatev per 2 à 58 gld. 30 kr., 493 gld. 20 kr. in 2 à 50 gld. s prip. se je toženccm Jakobu in Mariji Smerdu, Martinu Valenčiču in Nikolaju Russu, vsi neznanega bivališča, oziroma njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom postavil Franjo Gärtner iz Ilir. Bistrice kuratorjem ad actum in za skrajšano razpravo določil dan na

25. novembra 1895

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom § 18. sum. p.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 29. septembra 1895.

P. T.

Die bevorstehende Herbst- und Winter-Saison veranlasst mich, abermals auf meine Fabrikate, die sich unter dem Namen «Ditmar-Lampen» einen Weltruf erworben und von Jahr zu Jahr an Verbreitung gewinnen, aufmerksam zu machen. — Stillstand ist Rückschritt! Nach diesem Principe war ich unablässig bemüht, eine Vervollkommnung der **DITMAR** Petroleum-Lampen sowohl hinsichtlich der Leistungsfähigkeit der Brenner als auch betreffs der Formen und der äusseren Ausstattung der Objecte zu erzielen; es ist mir dies in einem so hohen Masse gelungen, dass nun auch überall dort, wo die kostspieligeren Beleuchtungsarten — Leuchtgas und elektrisches Glühlicht — aus ökonomischen oder localen Gründen nicht zur Anwendung kommen, jedoch starke Lichteffecte gewünscht werden, **PETROLEUM** die Beleuchtung mit «Ditmar-Lampen» mit ebenbürtigem Erfolge eingeführt werden kann. Insbesonders lenke ich dabei die Aufmerksamkeit meiner geehrten Abnehmer auf meine «Astralbrenner» mit Lichtstärken von 58 bis 130 Kerzen, die sich für grosse Räumlichkeiten und überall dort, wo eine brillante Beleuchtung ganz besonders nothwendig ist, z. B. für Salons, Restaurants, Kaffeehäuser, in einfacher geformten Objecten für Bureaux, **LAMPEN** Schulen, Fabriken, Werkstätten etc., als unentbehrlich erwiesen haben. Die enorme Reichhaltigkeit meines Sortiments an Hänge-, Tisch- und Wandlampen, an Säulen- und Ständerlampen, Laternen, Ampeln etc. setzt mich überdies in die angenehme Lage, allen nur erdenklichen Anforderungen im Beleuchtungsfache und für alle Zwecke: vom Salon bis zum Keller, für Flur, Hof und die Strasse, sofort zu entsprechen.

Ditmar-Lampen können durch jedes renommierte Lampengeschäft bezogen werden.

R. DITMAR

k. k. landespriv. Lampen- und Metallwaren-Fabrik

WIEN

III., Erdbergstrasse 23—27, Schwalbengasse 2—4.

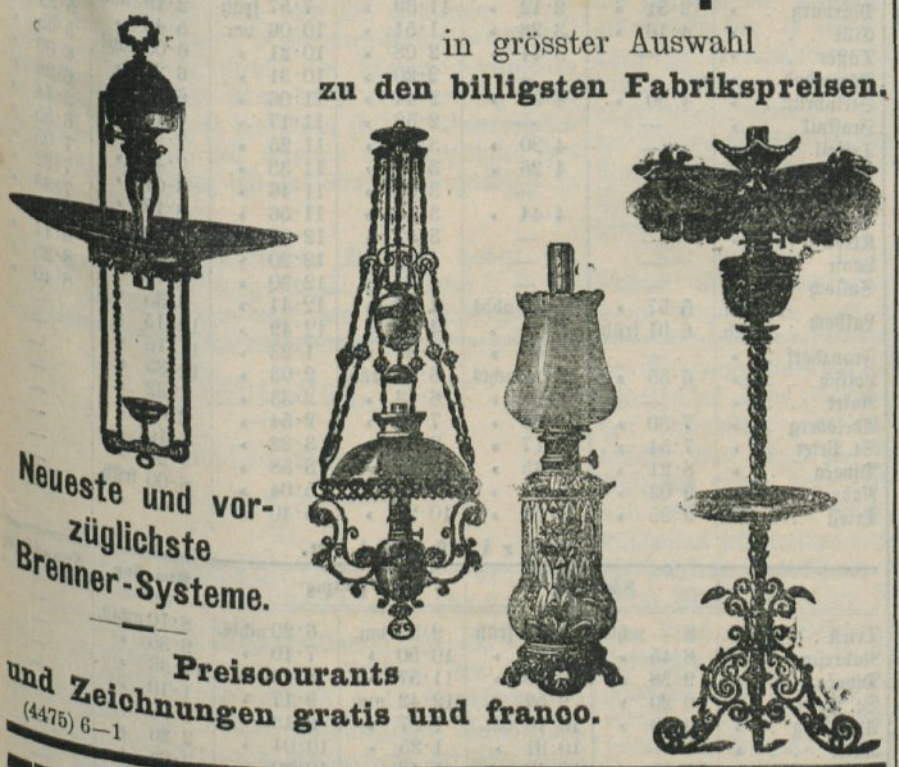
(3966) 5—4

GEBRÜDER BRÜNNER

Petroleum-Lampen

in grösster Auswahl

zu den billigsten Fabrikspreisen.



Neueste und vorzüglichste Brenner-Systeme.

Preiscourants und Zeichnungen gratis und franco.

(4475) 6—1

WIEN, Niederlage: **VI., Magdalenenstrasse Nr. 10.**

Renommierte Lampengeschäfte führen alle Brünner'sches Fabrikat.

(4331) 3—2 Št. 4978.

Razglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja neznano kje v Ameriki odsotnemu Jožefu Polšetu iz Leskovca, da se mu je postavil gospod Ignacij Zore, župan Šmartenski v Črnem Potoku, za kuratorja ad actum, ter da se je le-temu vročil tusodni odlok 31. avgusta t. l., št. 4978, ki je izšel v smislu § 3. zakona 6. februarja 1869, št. 18 drž. zak. na prošnjo Jurija Okorna iz Leskovca zastran odpisa več parcel in parcelnih kosov od posestva vlož. 84 kat. obč. St. Peter in Pavel.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji, 31. avgusta 1895.

(4447) 3—1 Nrn. 2751, 2812.

Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekanntgegeben:

1.) In der Executionssache der Frau Maria Kirchschlager von Laibach, als Cessionärin des Johann Komar, gegen Josef Bregar von Zaverše pcto. 500 fl. s. A. wird die executive Feilbietung der auf 1720 fl. geschätzten Realität Einl. Z. 9 der Cat.-Gde. Dobovc auf den

8. November und

13. December 1895;

2.) in der Executionssache der Frau Anna Gmeiner von Ratschach, als Cessionärin der Agnes Simončič, gegen Franz Janežič von Brezovca pcto. 54 fl. 76 kr. s. Anh. die executive Feilbietung der auf 3377 fl. geschätzten Realitäten Einl. Z. 51 der Cat.-Gde. Gimpel und Einl. Z. 98 bis 102 der Cat.-Gde. Verh auf den

15. November und

20. December 1895,

jedesmal um 11 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet.

Licitationsbedingnisse und Grundbuchsextracte können hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Ratschach am 4ten October 1895.

(3565) 3—1 Št. 3898.

Oklic.

Na prošnjo Franceta Železnikarja iz Visokega št. 7 radi 190 gold. s pr. preloží se z odlokom z dné 28. maja 1895, št. 2645, na dan 29. julija in 28. avgusta 1895 odrejena izvršilna dražba Janezu Lahu iz Gradiškega št. 4 lastnega in sodno na 842 gold. s pritiklinami vred cenjenega zemljišča vl. št. 23 kat. obč. Gradiško na

4. novembra in na

4. decembra 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Ložu dné 27. julija 1895.

(4311) 3—1 Št. 7023.

Oklic.

Vsled prošnje ml. Kristjana Hodnik iz Bistrice hiš. št. 29 (po materi in varuhinji Mariji Hodnik) je s tusodnim odlokom z dne 26. januvarja 1894, št. 789, s pravico do ponovitve vstavljena druga izvršilna prodaja Janezu Zadelu iz Juršič št. 13 lastnega, na 1470 gold. cenjenega zemljišča vlož. št. 15 kat. občine Juršiče potom ponovitve vnovič določila na

8. novembra 1895

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 16. septembra 1895.

(4386) 3—2 Št. 6217.

Razglas.

Dne 26. oktobra 1895

vršila se bode druga eksekutivna dražba Martinu Slancu iz Rozalnice št. 41 lastnega, sodno na 5949 gold. cenjenega posestva vlož. št. 48 in 49 kat. obč. Rozalnice, vlož. št. 628 in 630 kat. obč. Drašič, vlož. št. 791 kat. obč. Metlika, vlož. št. 511 kat. občina Radovica in vlož. št. 38 kat. obč. Slamna Vas, in sicer s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 26. septembra 1895.

(4390) 3—3 Št. 5857.

Razglas.

Dne 17. oktobra 1895

vršila se bode druga izvršilna dražba Ivanu Krašovcu iz Rozalnice št. 17 lastnega, sodno na 3085 gold. cenjenega zemljišča vlož. št. 19 in 47 kat. obč. Rozalnice, in sicer s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 14. septembra 1895.

(4464) 3—1 Nr. 1206.

Concurs-Edict.

Von dem kaiserlichen königlichen Kreisgerichte in Rudolfswert ist über das gesammte wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concurs-Ordnung vom 25sten December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des nichtprotokollierten Kaufmannes Peter Primšar in Podgorica, Bezirk Großlaschitz, der Concurs eröffnet, zum Concurs-Commissär der k. k. Landesgerichtsrath als Gerichtsvorsteher Herr Daniel Suflaj mit dem Amtssitze zu Großlaschitz und zum einstweiligen Massеverwalter der k. k. Notar Johann Globočnik in Großlaschitz bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den

19. October 1895

im Amtssitze des Concurs-Commissärs angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Massеverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen. Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis zum 2. December 1895

bei diesem Gerichte oder dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz nach Vorschrift der Concurs-Ordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der auf den

23. December 1895,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungs-Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Massеverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

K. k. Kreisgericht Rudolfswert am 6. October 1895.

Sympathische, blonde Frau

jung, distinguiert, wünscht sich mit einem **älteren oder alten gut situierten Herrn** zu verehelichen.

Briefe unter **«Nordstern», Graz, Hauptpost restante.** (4480)

Oeffentliche Danksagung.

Das mich am 26. v. M. betroffene grosse Brandunglück gibt mir Anlass, der **löblichen Laibacher freiwilligen Feuerwehr,** welche durch erfolgreiches, energisches Eingreifen die Weiterverbreitung des Feuers verhinderte, sowie auch den sonstigen am Löschungswerke opferwillig betheiligt gewesenen Privatpersonen öffentlich meinen **wärmsten Dank** auszusprechen.

Insbesondere aber fühle ich mich verpflichtet, der löbl. k. k. priv. allgem. Assecuranz **Assicurazioni Generali in Triest** — hier vertreten durch das Bankhaus J. C. Mayer — für die umgehende Schadenerhebung, sehr coulant bemessene Entschädigung und prompte Bezahlung derselben an dieser Stelle zu danken, obschon diese rühmlichst bekannte Gesellschaft den Wunsch ausgesprochen hat, von jeder öffentlichen Danksagung abzusehen. (4478) 3—1

Franz Jakopič

Besitzer des Hauses Aemonastraße Nr. 2.

Carl Wanitzky

Architekt und Stadtbaumeister aus Wien

übernimmt

alle Arten Reconstructions-Arbeiten und Neubauten zu besten Bedingnissen.

(3930) Näheres in der 22-14

Baukanzlei

Schellenburggasse Nr. 3.

Apotheke Trnkóczy, Wien V.

Apotheke Trnkóczy, Wien VIII. — Apotheke Trnkóczy, Wien III.

Kräuter-Syrup

auch

Brust-, Lungen- u. Husten-Saft

genannt, zubereitet aus

Alpenkräutern und leichtlöslichem Kalk-Eisen.

Die Flasche sammt Gebrauchsanweisung 56 kr., ein Dutzend 5 fl.

Zu haben bei (3046) 12

Ubald v. Trnkóczy

Apotheker in Laibach.

Umgehender Postversandt.

Apotheke Trnkóczy in Graz

Uhren und Uhrketten kosten für jedermann, der direct ab Fabrik bestellt, nur mehr: echt silberne Cylinder-Remont. 5 bis 7 fl., Anker-Remont. mit zwei oder drei Silberböden 7 bis 10 fl., Tula-Uhren von 12 fl., Gold-Uhren 15 fl., Goldine oder Neusilberne 5 fl., Goldketten 10 fl., silberne 1 fl. 50 kr., Prima-Wecker 1 fl. 75 kr.; Pendeluhren, 8 Tage Schlagwerk, von 8 fl. aufwärts mit 10% Rabatt für Händler. Neueste Preiscourante auf Verlangen gratis und franco bei (60) 52—37

J. Kareker, K.-Josefstrasse Nr. 5, Linz.

Zwei Wohnungen

in der Herrengasse Nr. 4 mit 1. November zu vermieten, und zwar: Im I. Stock sechs Zimmer, Alkoven, Küche, Kammer und Zugehör; im II. Stock sieben Zimmer, Küche, Kammer und Zugehör. (4433) 3—2

Näheres bei der Hausmeisterin.

Wir suchen

Personen aller Berufsclassen zum Verkaufe von **gesetzlich gestatteten Losen** gegen Ratenzahlungen laut Gesetzartikel XXXI v. J. 1883. Gewähren hohe Provision, eventuell auch fixes Gehalt. (3895) 40-13

Hauptstädtische Wechselstuben-Gesellschaft Adler & Comp., Budapest.

Solide Agenten

können täglich fl. 5 bis 6 verdienen. Für Muster fl. 5 erforderlich. Der Artikel ist leicht verkäuflich und vielseitig verwendbar. Offerten an **Pozsony & Weiss, Wien I., Schottenbastei 11.** (4477)

Garantiert reine **Bienenwachskerzen, Wachsstöckel, Wachs** und **Honig** en gros und en détail, diverse feine **Lebkuchen;** garantiert echter Krainer **Wacholderbrantwein** per Liter fl. 1·20, **Honigbrantwein** per Liter fl. 1·— (eigene Erzeugung), ärztlich anempfohlen, bei

Oroslav Dolenec

(355) Laibach, Theatergasse Nr. 10. 52—37

Im Verlage von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

in Laibach

ist erschienen:

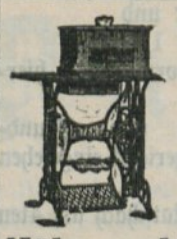
Slovenska

Pratika

za prestopno leto **1896.**

Textlich erweitert und mit Illustrationen ausgestattet.

Preis per Stück 13 kr. — Wiederverkäufer (4450) erhalten Rabatt.



Johann Jax

Laibach, Wienerstr. 13

Fabriksniederlage

(3605) von 50—8

Nähmaschinen u. Fahrräder.

Preiscourante gratis und franco.

Alleinige Fabrik in Amsterdam.

(4275) 28—2

Königl. niederländischer Hoflieferant, kais. königl. österreichischer Hoflieferant und vieler anderer europ. Höfe.

WYNAND FOCKINK

gegründet 1679.

FABRIK von feinen holländischen **Liqueuren.**

Fabriks-Niederlage: WIEN

I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure **nur in Amsterdam erzeugt werden** und ich weder in Oesterr.-Ungarn **noch sonst wo, ausser in Amsterdam,** eine Fabrik besitze.

J. Purgleitner's Apotheke

in Graz.

Steirischer Kräutersaft, 1 Flasche 88 kr., gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustweh, seit 40 Jahren bewährt.

Kalksyrup aus unterphosphorigsaurem Kalk, Linderungsmittel für Lungen- und Brustkranke (knochenstärkendes Mittel für schwache Kinder), 1 Flasche 1 fl.

Dr. Wuchta's Kräutersalbe, 1 grosse Flasche 1 fl., 1 kleine Flasche 60 kr., gegen Gicht und Rheumatismus.

Englhofer's Muskel- und Nerven-Essenz, 1 Flasche 1 fl., aus aromatischen Kräutern bereitete Einreibung.

Alle diese Artikel sind in den meisten Apotheken der Monarchie zu bekommen oder können vom Erzeuger gegen Nachnahme bezogen werden. (4412) 10—1

Dampfschiffahrt- Gesellschaft

des

Oesterreichischen Lloyd, Triest.

Fahrten ab Triest im October 1895:

Nach Ostindien, China und Japan. Eilfahrt nach **Bombay** am 3. um 1 Uhr nachm. über **Brindisi, Port Saïd, Suez** und **Aden.** Anschluss in **Bombay** nach **China** und **Japan.**

Nach **Shanghai** und **Kobe** am 21. um 4 Uhr nachmittags über **Port Saïd, Suez, Aden, Bombay, Colombo** (Anschluss nach **Madras** und **Calcutta**), **Penang, Singapore** und **Hongkong.**

Durchfrachten nach den wichtigsten Häfen von **Indien, China, Japan, Australien** und **Ost-Afrika.**

Nach Egypten. Eilfahrt jeden Dienstag um 1 Uhr nachm. nach **Alexandrien** über **Brindisi** und weiter nach **Port Saïd, Syrien, Piräus** bis **Constantinopel.** Am 1., 15. und 29. mit Ueberschiffung in **Beyruth** nach **Caramanien.**

Nach der Levante. Eilfahrt nach **Constantinopel** jeden Donnerstag um 11 Uhr vorm. über **Brindisi, Corfu, Patras, Piräus** und **Dardanellen.** Am 10. und 24. mit Verlängerung nach **Ineboli, Samsun, Kerassund, Trapezunt** und **Batum;** am 3., 17. und 31. mit Verlängerung nach **Kustendjè, Odessa, Sulina, Galatz** und **Braila.**

Nach **Thessalien** bis **Constantinopel** jeden Montag (am 7. und 21. um 1 Uhr nachm. über **Albanien** mit Verlängerung bis **Batum,** am 14. und 28. um 4 Uhr nachm. über **Fiume** mit Verlängerung bis **Braila**) mit Berührung von **Corfu, Piräus** etc.

Nach **Smyrna** jeden Samstag (am 5. und 19. um 5 Uhr nachmittags über **Fiume,** am 12. und 26. um 1 Uhr nachmittags über **Albanien**) mit Berührung der **Jonischen Inseln, Candiens, Vathy, Tschesmè** und **Khios'.**

Nach Dalmatien und Albanien. Jeden Mittwoch und Samstag 7 Uhr früh bis **Metkovich;** jeden Donnerstag 7 Uhr abends bis **Cattaro** [Eil-Linie]; endlich jeden Dienstag und Freitag 7 Uhr früh bis **Cattaro** [Waren-Linie].

Nach Venedig jeden Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag um Mitternacht.

Ohne Haftung für die Regelmäßigkeit des Dienstes bei Contumaz-Maßregeln.

Nähere Auskunft bei der Commerciellen Direction in Triest, bei der General-Agentur in Wien I., Freisingergasse Nr. 6, und bei den übrigen Agenturen. (89) 12—10

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

Fahrordnung der k. k. privil. Südbahn

vom 1. October 1895.

Richtung Wien-Triest.

		Schnellzug		Postzug		Gem. Zug	Secundärzug
Wien	Ab.	8·20 nchts.	7·20 früh	1·20 nm.	9·00 nchts.	—	—
Mürzzuschlag	»	11·33 »	10·22 vm.	5·38 »	1·48 »	5·55 nchts.	—
Graz	»	1·29 »	12·52 nm.	9·24 nchts.	5·45 »	10·50 vm.	—
Marburg	»	2·51 »	2·12 »	11·39 »	7·57 früh	2·19 nm.	5·35 früh
Cilli	»	4·16 »	3·28 »	1·51 »	10·06 vm.	5·40 »	5·55 »
Tüffer	»	—	3·41 »	2·08 »	10·21 »	6·03 nchts.	6·09 »
Römerbad	»	—	—	2·20 »	10·31 »	6·20 »	6·28 »
Steinbrück	»	4·50 »	4·05 »	2·44 »	11·06 »	6·57 »	6·44 »
Hrastnik	»	—	—	2·58 »	11·17 »	7·15 »	6·55 »
Trifail	»	—	4·20 »	3·07 »	11·25 »	7·28 »	7·05 »
Sagor	»	—	4·26 »	3·16 »	11·33 »	7·40 »	7·22 »
Sava	»	—	—	3·31 »	11·46 »	8·01 »	7·38 »
Littai	»	—	4·44 »	3·44 »	11·56 »	8·17 »	7·53 »
Kresnitz	»	—	—	3·57 »	12·07 nm.	8·35 »	8·11 »
Laase	»	—	—	4·12 »	12·20 »	9·00 »	8·25 »
Salloch	»	—	—	4·24 »	12·30 »	9·17 »	8·40 »
Laibach	An.	5·57 »	5·16 abds.	4·37 »	12·41 »	9·35 »	—
	Ab.	6·01 früh	5·21 »	4·55 »	12·49 »	10·15 »	—
Franzdorf	»	—	5·45 »	5·31 »	1·23 »	11·16 »	—
Loitsch	»	6·55 »	6·17 nchts.	6·13 früh	2·03 »	12·35 »	—
Rakek	«	—	6·38 »	6·43 »	2·33 »	1·32 »	—
Adelsberg	»	7·30 »	6·55 »	7·05 »	2·54 »	2·09 »	—
St. Peter	»	7·54 »	7·17 »	8·05 »	3·22 »	3·10 »	—
Divača	»	8·21 »	7·45 »	8·48 »	3·58 »	4·24 »	—
Nabresina	»	9·03 »	8·27 »	9·49 vm.	5·04 »	6·00 früh	—
Triest	An.	9·25 »	8·51 »	10·20 »	5·40 »	6·48 »	

Triest-Wien.

		Schnellzug		Postzug		Gem. Zug	Secundärzug
Triest	Ab.	8·— nchts.	7·50 früh	9·55 vm.	6·20 nchts.	8·10 nchts.	—
Nabresina	»	8·45 »	8·27 »	10·50 »	7·10 »	9·35 »	—
Divača	»	9·38 »	9·19 »	11·57 »	8·23 »	11·36 »	—
St. Peter	»	10·20 »	9·57 »	12·42 nm.	9·17 »	1·10 »	—
Adelsberg	»	10·39 »	10·16 vm.	1·07 »	9·43 »	1·53 »	—
Rakek	»	—	10·31 »	1·25 »	10·04 »	2·26 »	—
Loitsch	»	11·10 »	10·48 »	1·48 »	10·30 »	3·08 »	—
Franzdorf	»	—	11·09 »	2·14 »	11·01 »	3·52 »	—
Laibach	An.	11·52 »	11·31 »	2·44 »	11·32 »	4·45 »	6·— nchts.
	Ab.	11·57 »	11·36 »	2·52 »	12·25 »	5·02 »	6·16 nchts.
Salloch	»	—	—	3·04 »	12·38 »	5·19 »	6·30 »
Laase	»	—	—	3·14 »	12·49 »	5·39 »	6·48 »
Kresnitz	»	—	—	3·27 »	1·03 »	5·58 »	7·04 »
Littai	»	—	12·10 nm.	3·38 »	1·15 »	6·15 früh	7·18 »
Sava	»	—	—	3·49 »	1·26 »	6·30 »	7·35 »
Sagor	»	—	12·28 »	4·03 »	1·40 »	6·50 »	7·45 »
Trifail	»	—	12·34 »	4·11 »	1·48 »	7·01 »	7·56 »
Hrastnik	»	—	— »	4·19 »	1·57 »	7·14 »	8·16 »
Steinbrück	»	1·09 »	1·10	4·40 »	2·24 »	7·43 »	8·31 »
Römerbad	»	—	—	4·52 »	2·37 »	8·02 »	8·45 »
Tüffer	»	—	1·29 »	5·03 »	2·49 »	8·20 »	An. 9·04
Cilli	»	1·39 »	1·42 »	5·23 abds.	3·10 »	8·50 vm.	—
Marburg	»	3·16 »	3·03 »	7·41 nchts.	5·35 »	12·35 nm.	—
Graz	»	4·38 »	4·29 »	10·03 »	8·05 früh	4·45 »	—
Mürzzuschlag	»	6·57 früh	6·51 nchts.	2·08 »	11·57 vm.	An. 9·44 nchts.	—
Wien	An.	9·50 vm.	9·45 »	6·40 früh	4·00 nm.	—	

Druck und Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.